

StuRaMed-Protokoll – 20.07.2009

Anwesende: Claudia Billing, Janina Märker, Sylvia Machann, Thomas Moritz, Gunther Hempel, Thomas Pankau, Jan Baier, Max Vollmer, Richard Gnatzy

Gäste: Kristin (SaveMe Kampagne), Herr Forner (Marburger Bund Landesverband Sachsen)

Redeleitung: Gunther Hempel

Protokoll: Claudia Billing

Inhaltsverzeichnis

TOP 0: GÄSTE	1
SAVE ME.....	1
MARBURGER BUND.....	2
TOP 1: UMGANG MIT ANFRAGEN VON VERSICHERUNGEN, VEREINIGUNGEN	2
TOP 2: ENDOSKOP	2
TOP 3: W2-PROFESSUR FÜR BARIATRISCHE CHIRURGIE	2
TOP 4: ALUMNI-PORTAL	2

TOP 0: Gäste

save me

Kristin stellt kurz die Kampagne save me vor, die es neben Leipzig schon in einigen anderen deutschen Städten gibt. Ziel des Projektes ist es, mithilfe einer breiten Öffentlichkeit den Stadtrat zu einem Beschluss zu bewegen, der besagt, dass die Stadt Leipzig eine bestimmte Zahl Flüchtlinge aus UNHCR-Flüchtlingslagern im Rahmen eines „Resettlement“ aufzunehmen, sofern es von der Bundesregierung einen entsprechenden Beschluss gibt. Einige Länder, wie die USA, Kanada und Schweden nehmen bereits jährlich eine bestimmte Zahl Flüchtlinge auf.

Die leipziger Untergruppe plant am 23. und 30.9. Infoveranstaltungen zum Thema Flüchtlinge und Resettlement mit Kurzfilmen und Vorträgen im UT Connewitz. Kristin fragt nach finanzieller Unterstützung, vor allem für die Öffentlichkeitsarbeit. Wir fordern sie auf, den Finanzantrag zu Beginn des neuen Semesters zu stellen.

Kristin wird uns noch genauere Informationen zur Veranstaltung zuschicken, die wir auf der Homepage veröffentlichen werden, außerdem weisen wir auf die Möglichkeit hin, bei www.leipzig-medizin.de zu werben.

Mehr Infos: www.save-me-leipzig.de

Marburger Bund

Herr Forner, der Leiter der Geschäftsstelle des Marburger Bundes Sachsen möchte sich und den Marburger Bund vorstellen. Der MB ist eine Gewerkschaft für angestellte Ärzte in. Aber auch Studenten sollen unterstützt werden, vor allem im PJ und beim Berufseinstieg, durch Beratung zu Tarif- und Arbeitsrecht. Dem MB ist es wichtig, die Studenten zu erreichen, bevor sie einen Arbeitsvertrag abschließen. Herr Forner würde gerne eine Infoveranstaltung für PJ-Studenten machen. Gunther schlägt vor, über einen PJ-Weiterbildungstag nachzudenken, bei dem sich alle Vereinigungen (MB, kassenärztliche Vereinigung Sachsen, Krankenhausgesellschaft) gleichzeitig vorstellen, anstelle von vielen Einzelveranstaltungen. Jan gibt zu bedenken, dass eine Veranstaltung an einem Samstag vermutlich besser besucht sein würde als an einem Wochentag. Anfang nächsten Semesters müssen wir uns Gedanken machen, ob wir eine solche Veranstaltung organisieren wollen.

Herr Forner wünscht sich eine gute Zusammenarbeit mit uns und steht als Ansprechpartner zur Verfügung.

TOP 1: Umgang mit Anfragen von Versicherungen, Vereinigungen...

In letzter Zeit kommen gehäuft Anfragen von Unternehmen, Gewerkschaften etc. bezüglich möglicher Zusammenarbeit. Richard regt an, darüber zu diskutieren, wie wir in Zukunft mit solchen Anfragen verfahren wollen.

TOP 2: Endoskop

Es wird angeregt, im Endoskop eine neue Kategorie einzuführen, in der wir über aktuelle Beschlüsse aus Kommissionen berichten. Thomas schlägt auf Anregung von Studierenden vor, noch mehr unsere Positionen in den Protokollen festzuhalten.

TOP 3: W2-Professur für Bariatrische Chirurgie

Es werden zwei Mitglieder für die Berufungskommission gesucht. Zur Wahl stellen sich Thomas Pankau und Thomas Moritz. Abstimmung: 6/1/2 . Die beiden werden von uns entsandt.

TOP 4: Alumni-Portal

Magda fragt nach Ideen für das Alumniportal. Wir finden ihre Idee gut, Artikel aus dem Endoskop dort zu veröffentlichen. Dafür wendet sie sich am besten an Birthe. Richard wird ihr Informationen zu 600x Blut zuschicken.

Ende der Sitzung: ca. 22.00 Uhr